

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

<b>Produktform</b>	Stoff
<b>Handelsname/Bezeichnung</b>	Benzylalkohol
<b>EG-Nr</b>	202-859-9
<b>CAS-Nr.</b>	100-51-6
<b>EG-Index-Nr.</b>	603-057-00-5
<b>REACH-Registrierungsnr.</b>	01-2119492630-38
<b>Formel</b>	C6H5CH2OH

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemisches**

Zwischenprodukt, Lösemittel

Eine tabellarische Übersicht aller Verwendungen, für die ein Expositionsszenarium bereitgestellt wird, ist zu Beginn des Anhangs dieses Sicherheitsdatenblatts zu finden.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weitere Information vorhanden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

SysKem Chemie GmbH  
 Brucknerweg 26  
 D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer	+49 (0) 202/30999510
Fax-Nummer	+49 (0) 202/87088403
Email	info@syskem.de

**Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**

info@syskem.de

**1.4. Notrufnummer**

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise****Prävention:**

P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P301 + P312 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen.

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt / Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen durch Übergeben einer Firma, die ermächtigt ist, solche Abfälle zu sammeln.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen****3.1. Stoffe**

<b>Stoffname</b>	Benzylalkohol
<b>CAS-Nr.</b>	100-51-6
<b>EG-Nr</b>	202-859-9

<b>Stoffname</b>	<b>Produktidentifikator</b>	<b>%</b>	<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>
Benzylalkohol	(CAS-Nr.) 100-51-6 (EG-Nr) 202-859-9 (Index-Nr.) 603-057-00-5 (REACH-Nr) 01-2119492630-38	>= 90 - <= 100	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Eye Irrit. 2, H319

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**3.2. Gemische**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt:

Haut mit großen Mengen Wasser abspülen. Bei Auftreten und Anhalten einer Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.  
Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.  
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Risiken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

#### Behandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>).



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Weitere Information**

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen im Anhang sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Für wirksame Absaugung sorgen. Abluft nur über geeignete Abscheider oder Wäscher ins Freie führen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Lagerklasse (TRGS 510)**

10, Brennbare Flüssigkeiten

**Empfohlene Lagerungstemperatur**

< 50 °C

**Weitere Informationen zur Anwendung.**

**Lagerbeständigkeit**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Bestimmte Verwendung(en)**

- Klebstoffe, Dichtstoffe
- Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen
- Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
- Wärmeübertragungsflüssigkeiten
- Zwischenprodukte
- Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- Photochemikalien
- Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe
- Poliermittel und Wachsmischungen
- Polymerzubereitungen und -verbindungen
- Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich
- Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Kosmetika, Körperpflegeprodukte

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen im Anhang sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp Art der Exposition	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Benzylalkohol	100-51-6	AGW (Dampf und Aerosole)	5 ppm 22 mg/m3	DE TRGS 900

**Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)  
Weitere Information**

2;(1)  
Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionwege	Mögliche Gesundheits-schäden	Wert
Benzylalkohol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	22 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	110 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	8 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	Körpergewicht/Tag 40 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	27 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	Körpergewicht/Tag 20 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Oral	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Oral	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	Körpergewicht/Tag 20 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Benzylalkohol	Süßwasser	1 mg/l
	Süßwasser – intermittierend	2,31 mg/l
	Meerwasser	0,1 mg/l
	Abwasserkläranlage	39 mg/l
	Süßwassersediment	5,27 mg/kg
		Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,527 mg/kg
		Trockengewicht (TW)
	Boden	0,456 mg/kg
		Trockengewicht (TW)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

Geschlossene Prozeßapparaturen, einen lokalen Gasabzug oder andere technische Regelsysteme zur Einhaltung der empfohlenen Grenzwerte in der Luft verwenden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

**Atemschutz**

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Filtertyp: ABEK-Filter

**Handschutz**

Tragedauer : < 60 min

Material : Butylkautschuk - IIR

Material : Fluorkautschuk - FKM

Material : Polyvinylchlorid - PVC

Anmerkungen : Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.

**Haut- und Körperschutz**

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Farblos
<b>Geruch</b>	Leicht, aromatisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	205,3 °C (1.013 hPa)
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	-15,4 °C
<b>Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	100,4 °C
<b>Zündtemperatur</b>	Methode: geschlossener Tiegel 436 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar, Flüssigkeit
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	1,3 %(V)
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	13 %(V)
<b>Dampfdruck</b>	0,07 hPa (20 °C)
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgrad (Ether = 1)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dichte</b>	1,045 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
<b>Wasserlöslichkeit</b>	40 g/l (25 °C)
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität</b>	5,84 mPa.s (20 °C) (dynamisch)

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**Einatmung  
Augenkontakt  
Hautkontakt  
Verschlucken**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**Produkt:****Akute orale Toxizität**Schätzwert Akuter Toxizität: 1.620 mg/kg  
Methode: Rechenmethode**Akute inhalative Toxizität**Schätzwert Akuter Toxizität: 11 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: Rechenmethode**Inhaltsstoffe:****Benzylalkohol****Akute orale Toxizität**

LD50 (Ratte, männlich): 1.620 mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**LC50 (Ratte): > 4,178 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
GLP: ja  
Anmerkungen: Max. herstellbare Konzentration.  
Keine Mortalität bei angegebener Konzentration**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:****Benzylalkohol**Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
GLP: ja  
Anmerkungen: Schwache Hautreizung  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 24 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Reizt die Augen.

GLP: ja

Anmerkungen: Völlig reversibel

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Expositionswege: Hautkontakt

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

GLP: ja

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Gentoxizität in vitro

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: mit metabolischer Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit metabolischer Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Gentoxizität in vitro

Spezies: Maus (männlich)  
Zelltyp: Knochenmark  
Applikationsweg: Intraperitoneal  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

Spezies: Drosophila melanogaster (Taufliege)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 477  
Ergebnis: negativ

**Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 103 Wochen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 451  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

**Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:****Benzylalkohol**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Dauer der einzelnen Behandlung: 91 d  
Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche  
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 400 mg/kg Körpergewicht  
Fertilität: NOAEL: 800 mg/kg Körpergewicht  
GLP: ja

Spezies: Maus, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Dauer der einzelnen Behandlung: 91 d  
Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche  
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 200 mg/kg Körpergewicht  
Fertilität: NOAEL: 800 mg/kg Körpergewicht  
GLP: ja

Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Einatmung  
Dauer der einzelnen Behandlung: 28 d  
Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche  
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 1.072 mg/m<sup>3</sup>  
Fertilität: NOAEL: 1.072 mg/m<sup>3</sup>  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 412  
GLP: ja

Effekte auf die Fötusentwicklung

Spezies: Maus  
Applikationsweg: Oral  
Dauer der einzelnen Behandlung: 7 d  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: LOAEL: 750 mg/kg Körpergewicht  
Entwicklungsschädigung: LOAEL: 750 mg/kg Körpergewicht  
GLP: ja

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 400 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 721 d

Anzahl der Expositionen: 5 Tage / Woche

Methode: OECD Prüfrichtlinie 451

GLP: ja

Anmerkungen: Chronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEC: 1072 mg/m<sup>3</sup>

Applikationsweg: Einatmung

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Expositionszeit: 28 d

Anzahl der Expositionen: 6 Stunden / Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 412

GLP: ja

Anmerkungen: Subakute Toxizität

**Aspirationsgefahr**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (*Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze)): 460 mg/l

Endpunkt: Mortalität

Expositionszeit: 96 h

Methode: EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)

GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 230 mg/l

Endpunkt: Immobilisierung

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen

EC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (einzellige Grünalge)): 770 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata* (einzellige Grünalge)): 310 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Toxizität bei Mikroorganismen

EC50 : 390 mg/l  
Expositionszeit: 24 h  
Methode: ISO 8192  
GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC: 51 mg/l  
Endpunkt: Reproduktion  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211  
GLP: ja

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Biologische Abbaubarkeit

Art des Testes: aerob  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 92 - 96 %  
Expositionszeit: 14 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C

**12.3. Bioakkumulationspotential**

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Bioakkumulation  
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,37  
log Pow: 1,05  
Methode: gemessen

**12.4. Mobilität im Boden**

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten

Koc: 15,7

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Produkt:**

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**Inhaltsstoffe:**

**Benzylalkohol**

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise

Keine Daten verfügbar



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen im Anhang sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.

Abfälle nicht in den Abfluss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Inhalt / Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen durch Übergeben einer Firma, die ermächtigt ist, solche Abfälle zu sammeln.

**Verunreinigte Verpackungen**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Gefahrenhinweise	Kein gefährliches Transportgut Augenreizend. Wärmeempfindlich ab +50 °C. Frostempfindlich ab -15 °C. Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten
------------------	--

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU Vorschriften

Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)

Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe

Nicht anwendbar

**REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59)**

Nicht anwendbar.

**REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)**

Nicht anwendbar.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen**

Nicht anwendbar.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe**

Nicht anwendbar.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern.**

Nicht anwendbar.

**Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Nicht anwendbar.

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

##### Verweis auf AwSV

WGK 1 schwach wassergefährdend

Kenn-Nummer: 216

Anmerkungen: Einstufung nach AwSV § 6 Absatz 4

#### Sonstige Vorschriften:

Merkblätter der BG Rohstoffe und Chemische Industrie (RCI):

M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

M 050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt und sein Anhang [sofern nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) erforderlich] beschreiben Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.

#### Volltext der H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox. Akute Toxizität  
 Eye Irrit. Augenreizung

**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Hersteller/Lieferant.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

SysKem Chemie GmbH  
 Abt. Produktsicherheit  
 Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

**Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).  
 Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

**Gründe für Änderungen:**

Abschnitt 1.

**Abkürzungen und Akronyme:**

2017/2398/EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit  
 ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)  
 ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 AGW Arbeitsplatzgrenzwert  
 AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)  
 CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen  
 CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)  
 DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  
 DMEL Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)  
 DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  
 EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)  
 GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben  
 IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)  
 ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  
 IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  
 Index-Nr. die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  
 IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  
 KZW Kurzzeitwert  
 LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland  
 MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")  
 NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  
 PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  
 PNEC Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 ppm parts per million (Teile pro Million)  
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)  
 SMW Schichtmittelwert  
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  
 TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)  
 TRGS 903 Biologische Grenzwerte (TRGS 903)  
 VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
 vPvB very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

## Anhang Expositionsszenario (ES)

Nummer	Titel
<b>ES1</b>	<p>Formulierung als Gemisch, Industriell (ERC2; PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC13; PC1; PC3; PC8; PC9a; PC9b; PC14; PC15; PC18; PC20; PC21; PC23; PC24; PC26; PC27; PC28; PC29; PC30; PC31; PC32; PC34; PC35; PC39; PC0)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Formulierung und (Um)verpacken; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39, PC0); Bausektor, Lieferanten; Industriell.</p>
<b>ES2</b>	<p>Formulierung als feste Matrix, Industriell (ERC3; PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC13; PC1; PC3; PC8; PC9a; PC9b; PC14; PC15; PC18; PC20; PC21; PC23; PC24; PC26; PC27; PC28; PC29; PC30; PC31; PC32; PC34; PC35; PC39; PC0)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Formulierung und (Um)verpacken; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39, PC0); Bausektor, Lieferanten; Industriell.</p>
<b>ES3</b>	<p>Formulierung als Gemisch, Gewerblich (ERC2; PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC13; PROC19; PC1; PC3; PC8; PC9a; PC9b; PC14; PC15; PC18; PC20; PC21; PC23; PC24; PC26; PC27; PC28; PC29; PC30; PC31; PC32; PC34; PC35; PC39; PC0)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Formulierung und (Um)verpacken; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39, PC0); Bausektor, Lieferanten; Gewerblich.</p>
<b>ES4</b>	<p>Verwendung als Zwischenprodukt bei der Synthese von anorganischen und organischen Chemikalien inklusive Düngemitteln., Industriell (ERC6a; PROC1; PROC2; PROC3; PROC8b; PROC9; PC19; SU8; SU9)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Zwischenprodukte (PC19); Verschiedene Sektoren (SU8, SU9).</p>
<b>ES5</b>	<p>Bauwirtschaft, Industriell (ERC4; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC13; PROC14; PC0; SU19)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Andere (PC0); Bauwirtschaft (SU19).</p>
<b>ES6</b>	<p>Klebstoffe, Dichtstoffe, Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarmer, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton, Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen, Tinten und Toner, Industrielle Verwendung (ERC4; PROC5; PROC7; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC12; PROC13; PROC14; PROC23; PROC24; PROC25; PC1; PC9a; PC9b; PC14; PC15; PC18)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Verschiedene Produkte (PC1, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18); Verschiedene Sektoren (SU8, SU9).</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<p><b>ES7</b></p>	<p>Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Industrielle Verwendung (ERC7; PROC18; PC24)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel (PC24).</p>
<p><b>ES8</b></p>	<p>Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe, Industrielle Verwendung (ERC4; PROC5; PROC6; PROC7; PROC8b; PROC10; PROC13; PROC14; PC26; SU6b)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe (PC26); Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten (SU6b).</p>
<p><b>ES9</b></p>	<p>Photochemikalien, Industrielle Verwendung (ERC4; PROC8a; PROC8b; PROC13; PC30)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Photochemikalien (PC30).</p>
<p><b>ES10</b></p>	<p>Polymerzubereitungen und -verbindungen, Industrielle Verwendung (ERC4; PROC13; PC32; SU11; SU12)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC32); Verschiedene Sektoren (SU11, SU12).</p>
<p><b>ES11</b></p>	<p>Textilfarben und Imprägniermittel, Industrielle Verwendung (ERC4; PROC5; PROC6; PROC7; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC13; PROC14; PC34; SU5)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Textilfarben und Imprägniermittel (PC34); Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen (SU5).</p>
<p><b>ES12</b></p>	<p>Wasch- und Reinigungsmittel, Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Industrielle Verwendung (ERC4; PROC7; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC13)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten; Verschiedene Produkte (PC35, PC39).</p>
<p><b>ES13</b></p>	<p>Verwendung als Laborreagenz, Industriell (ERC4; PROC15)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendungen an Industriestandorten.</p>
<p><b>ES14</b></p>	<p>Gewerbliche Verwendungen (ERC8a; ERC8d; PROC5; PROC6; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC11; PROC13; PROC14; PROC21; PROC23; PROC24; PROC25; PC1; PC3; PC8; PC9a; PC9b; PC14; PC15; PC18; PC21; PC23; PC24; PC26; PC28; PC29; PC30; PC31; PC32; PC34; PC35; PC39; PC0; SU19)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39); Inneneinsatz.</p>
<p><b>ES15</b></p>	<p>Verwendung als Laborreagenz, Gewerblich (ERC8a; PROC15)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer; Laborchemikalien (PC21).</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>ES16</b>	<p>Verbraucherverwendungen (ERC8a; ERC8d; PC1; PC3; PC9a; PC9b; PC18; PC23; PC28; PC31; PC34; PC35; PC39)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Verwendung durch Verbraucher; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC9a, PC9b, PC18, PC23, PC28, PC31, PC34, PC35, PC39).</p>
<b>ES17</b>	<p>Papiererzeugnisse, Gewerblich, Verbraucher (ERC11a; AC8)</p> <p>Strukturierter Kurztitel: Nutzungsdauer; Papiererzeugnisse (AC8).</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES1: Formulierung als Gemisch, Industriell**

**1.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Formulierung und (Um)verpacken; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39, PC0); Bausektor, Lieferanten; Industriell.
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC2: Formulierung als Gemisch
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	<p>PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, keine Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen</p> <p>PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen</p> <p>PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen</p> <p>PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht</p> <p>PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren</p> <p>PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)</p> <p>PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen</p>
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	<p>PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe</p> <p>PC3: Luftbehandlungsprodukte</p> <p>PC8: Biozidprodukte</p> <p>PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner</p> <p>PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton</p> <p>PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen</p> <p>PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen</p> <p>PC18: Tinten und Toner</p> <p>PC20: Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel</p> <p>PC21: Laborchemikalien</p> <p>PC23: Produkte zur Lederbearbeitung</p> <p>PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel</p> <p>PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe</p> <p>PC27: Pflanzenschutzmittel</p> <p>PC28: Parfüme, Duftstoffe</p> <p>PC29: Pharmazeutika</p> <p>PC30: Photochemikalien</p> <p>PC31: Poliermittel und Wachsmischungen</p> <p>PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen</p> <p>PC34: Textilfarben und Imprägniermittel</p> <p>PC35: Wasch- und Reinigungsmittel</p> <p>PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte</p> <p>PC0: Andere</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
BS1	Formulierung als Gemisch	ERC2

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
BS3	Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb	PROC1, PROC2, PROC3
BS4	Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen	PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC13
BS5	Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage	PROC8b

## 1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

### 1.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	70 t
Jährliche Menge pro Anlage	1450 t
Emissionstage pro Jahr	300

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Prozess mit effizienter Verwendung von Rohstoffen.	
Keine Freisetzung ins Abwasser durch den Prozess an sich, Abwasseremissionen auf die Freisetzung beschränkt, die durch die Endreinigung der Ausrüstung mit Wasser entstehen Geeignete Verfahren zur Begrenzung von Freisetzungen in das Wasser: Akklimatisierte biologische Behandlung Wasser - Mindesteffizienz von 70 %	
Aufrüstung des Systems vor Ort oder zusätzliche Maßnahmen für die Luftbehandlung, wie Nasswäscher und/oder Luftfiltration und/oder thermische Oxidation und/oder Dampfrückgewinnungssysteme, um eine Reduktion der Emissionen in die Luft zu erreichen. Luft - Mindesteffizienz von 50 %	

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m <sup>3</sup> /d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m <sup>3</sup> /d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**1.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**1.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1, PROC2, PROC3)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**1.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Gießen (PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC13)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**1.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**1.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser, vor RMM im Betrieb	0,5 %	ESVOC SPERC 2.2.v1
Wasser, nach RMM im Betrieb	0,15 %	-
Luft, vor RMM im Betrieb	0,25 %	ESVOC SPERC 2.2.v1
Luft, nach RMM im Betrieb	0,125 %	-
Boden	0,01 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**1.3.3. Exposition der Arbeiter: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1, PROC2, PROC3)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**1.3.4. Exposition der Arbeiter: Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC13)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**1.3.5. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**1.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**

Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES2: Formulierung als feste Matrix, Industriell**

**2.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Formulierung und (Um)verpacken; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39, PC0); Bausektor, Lieferanten; Industriell.
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC3: Formulierung als feste Matrix
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, keine Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierten PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC18: Tinten und Toner PC20: Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel PC21: Laborchemikalien PC23: Produkte zur Lederbearbeitung PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC27: Pflanzenschutzmittel PC28: Parfüme, Duftstoffe PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC34: Textilfarben und Imprägniermittel PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PC0: Andere



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
BS1	Formulierung als feste Matrix	ERC3

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
BS3	Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb	PROC1, PROC2, PROC3
BS4	Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen	PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC13
BS5	Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage	PROC8b

## 2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

### 2.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	1,5 t
Jährliche Menge pro Anlage	150 t
Emissionstage pro Jahr	100

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**2.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzung zu minimieren. Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**2.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1, PROC2, PROC3)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**2.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giesen (PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC13)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**2.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**2.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung als feste Matrix (ERC3)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	0,2 %	ERC-basiert
Luft	30 %	ERC-basiert
Boden	0,1 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**2.3.3. Exposition der Arbeiter: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1, PROC2, PROC3)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**2.3.4. Exposition der Arbeiter: Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC13)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**2.3.5. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**2.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES3: Formulierung als Gemisch, Gewerblich**

**3.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Formulierung und (Um)verpacken; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39, PC0); Bausektor, Lieferanten; Gewerblich.
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC2: Formulierung als Gemisch
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, keine Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC18: Tinten und Toner PC20: Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel PC21: Laborchemikalien PC23: Produkte zur Lederbearbeitung PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC27: Pflanzenschutzmittel PC28: Parfüme, Duftstoffe PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC34: Textilfarben und Imprägniermittel PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PC0: Andere



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
BS1	Formulierung als Gemisch	ERC2

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
BS3	Verwenden in geschlossenen Prozessen	PROC1
BS4	Kontinuierlicher Prozess; Geschlossene Systeme	PROC2
BS5	Chargenbetrieb; Geschlossene Systeme	PROC3
BS6	Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen	PROC4, PROC5, PROC9, PROC13
BS7	Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage	PROC8a
BS8	Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS9	Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt	PROC19

### 3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

#### 3.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	2 t
Jährliche Menge pro Anlage	200 t
Emissionstage pro Jahr	100

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**3.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzung zu minimieren. Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**3.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
 Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**3.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Kontinuierlicher Prozess; Geschlossene Systeme (PROC2)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Dermal - Mindesteffizienz von 80 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**3.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chargenbetrieb; Geschlossene Systeme (PROC3)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 80 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**3.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC4, PROC5, PROC9, PROC13)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	
<p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.</p>	
<p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>	

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	
<p>Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Derma - Mindesteffizienz von 80 %</p>	
<p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**3.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage (PROC8a)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 4 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Dermal - Mindesteffizienz von 80 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**3.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Dermal - Mindesteffizienz von 80 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**3.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt (PROC19)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 1 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.                      Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.                      Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 3.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### 3.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	2 %	ERC-basiert
Luft	2,5 %	ERC-basiert
Boden	0,01 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

#### 3.3.3. Exposition der Arbeiter: Verwenden in geschlossenen Prozessen (PROC1)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 3.3.4. Exposition der Arbeiter: Kontinuierlicher Prozess; Geschlossene Systeme (PROC2)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 3.3.5. Exposition der Arbeiter: Chargenbetrieb; Geschlossene Systeme (PROC3)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**3.3.6. Exposition der Arbeiter: Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition; Mischvorgänge; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC4, PROC5, PROC9, PROC13)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**3.3.7. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage (PROC8a)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**3.3.8. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**3.3.9. Exposition der Arbeiter: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt (PROC19)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**3.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES4: Verwendung als Zwischenprodukt bei der Synthese von anorganischen und organischen Chemikalien inklusive Düngemitteln., Industriell**

**4.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Zwischenprodukte (PC19); Verschiedene Sektoren (SU8, SU9).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC2: Formulierung als Gemisch
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, keine Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	P19: Zwischenprodukte
<b>Anwendungsbereiche</b>	SU8: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte) SU9: Herstellung von Feinchemikalien

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung einer Zwischenverbindung</b>	ERC6a

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb</b>	PROC1, PROC2, PROC3
<b>BS4</b>	<b>Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage</b>	PROC8b
<b>BS5</b>	<b>Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung</b>	PROC9

**4.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**4.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung einer Zwischenverbindung (ERC6a)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge pro Anlage	5 t
Jährliche Menge pro Anlage	100 t
Emissionstage pro Jahr	100



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**4.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzung zu minimieren. Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**4.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1, PROC2, PROC3)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**4.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**4.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung (PROC9)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 4.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### 4.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung einer Zwischenverbindung (ERC6a)

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	2 %	ERC-basiert
Luft	5 %	ERC-basiert
Boden	0,1 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

#### 4.3.3. Exposition der Arbeiter: Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb (PROC1, PROC2, PROC3)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 4.3.4. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 4.3.5. Exposition der Arbeiter: Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung (PROC9)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**4.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**

Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES5: Bauwirtschaft, Industriell**

**5.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Andere (PC0); Bauwirtschaft (SU19).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC0: Andere
<b>Anwendungsbereiche</b>	SU19: Bauwirtschaft

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
<b>BS1</b>	Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)	ERC4

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
<b>BS2</b>	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
<b>BS3</b>	Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen	PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13
<b>BS4</b>	Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
<b>BS5</b>	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren	PROC14



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**5.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**5.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	1,4 t
Jährliche Menge pro Anlage	300 t
Emissionstage pro Jahr	220

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**5.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**5.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**5.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**5.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	
<p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p>	
<p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>	

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>	
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 5.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### 5.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	0 %	EFCC SPERC 4.1a.v1
Luft	98,5 %	EFCC SPERC 4.1a.v1
Boden	0 %	EFCC SPERC 4.1a.v1

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

#### 5.3.3. Exposition der Arbeiter: Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 5.3.4. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**5.3.5. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**5.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



---

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

---



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES6: Klebstoffe, Dichtstoffe, Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton, Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen, Tinten und Toner, Industrielle Verwendung**

**6.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Verschiedene Produkte (PC1, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18); Verschiedene Sektoren (SU8, SU9).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6
<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC23: Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC18: Tinten und Toner



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
BS1	Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)	ERC4

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
BS3	Verwenden in geschlossenen Prozessen; Kontinuierlicher Prozess; Chargenbetrieb	PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13
BS4	Sprühen	PROC7
BS5	Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS6	Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff	PROC12
BS7	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren	PROC14
BS8	Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur; (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind; Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen	PROC23, PROC24, PROC25

**6.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**6.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	1,2 t
Jährliche Menge pro Anlage	375 t
Emissionstage pro Jahr	300

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**6.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen (PROC7)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 60 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff (PROC12)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Innenanwendung
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur; (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind; Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen (PROC23, PROC24, PROC25)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Feststoff Die Substanz ist fest in einer Matrix eingeschlossen.

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Im Prozess können hohe Temperaturen auftreten.
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**6.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**6.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	2 %	ESVOC SPERC 4.3a.v1
Luft	9,8 %	ESVOC SPERC 4.3a.v1
Boden	0 %	ESVOC SPERC 4.3a.v1

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**6.3.3. Exposition der Arbeiter: Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**6.3.4. Exposition der Arbeiter: Sprühen (PROC7)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**6.3.5. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**6.3.6. Exposition der Arbeiter: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff (PROC12)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**6.3.7. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**6.3.8. Exposition der Arbeiter: Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur; (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind; Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen (PROC23, PROC24, PROC25)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**6.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES7: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Industrielle Verwendung**

**7.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel (PC24).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC7: Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit am Industriestandort
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC18: Allgemeine Schmierung unter Hochleistungsbedingungen
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit am Industriestandort</b>	ERC7

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Allgemeine Schmierung unter Hochleistungsbedingungen</b>	PROC18

**7.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**7.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit am Industriestandort (ERC7)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge pro Anlage	1 t
Jährliche Menge pro Anlage	200 t
Emissionstage pro Jahr	20

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m <sup>3</sup> /d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**7.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**7.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Schmiering unter Hochleistungsbedingungen (PROC18)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**7.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**7.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung einer funktionellen Flüssigkeit am Industriestandort (ERC7)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	5 %	ERC-basiert
Luft	5 %	ERC-basiert
Boden	5 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**7.3.3. Exposition der Arbeiter: Allgemeine Schmierung unter Hochleistungsbedingungen (PROC18)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**7.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES8: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe, Industrielle Verwendung**

**8.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe (PC26); Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten (SU6b).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC7: Industrielles Sprühen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe
<b>Anwendungsbereiche</b>	SU6b: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)</b>	ERC4

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Mischvorgänge; Kalandriervorgänge; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen</b>	PROC5, PROC6, PROC10, PROC13
<b>BS4</b>	<b>Sprühen</b>	PROC7
<b>BS5</b>	<b>Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage</b>	PROC8b
<b>BS6</b>	<b>Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren</b>	PROC14



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**8.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**8.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	1,2 t
Jährliche Menge pro Anlage	50 t
Emissionstage pro Jahr	40

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
In dem Verfahren kommt kein Wasser zum Einsatz, aber zur Reinigung der Ausrüstung kann Wasser verwendet werden Ggf. entstehendes Abwasser muss verbrannt werden. Wasser - Mindesteffizienz von 100 %	

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**8.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.	
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzung zu minimieren.	
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.	
Geeigneten Augenschutz tragen.	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

**8.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischvorgänge; Kalandriervorgänge; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC6, PROC10, PROC13)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>	

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**8.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen (PROCT)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 60 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben.  
Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.  
Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 95 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**8.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben.  
Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.  
Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**8.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden.  
Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 8.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### 8.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser, vor RMM im Betrieb	100 %	ERC-basiert
Wasser, nach RMM im Betrieb	0 %	-
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	0 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

#### 8.3.3. Exposition der Arbeiter: Mischvorgänge; Kalandriervorgänge; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC6, PROC10, PROC13)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 8.3.4. Exposition der Arbeiter: Sprühen (PROC7)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**8.3.5. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**8.3.6. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**8.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES9: Photochemikalien, Industrielle Verwendung**

**9.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Photochemikalien (PC30).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC30: Photochemikalien

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)</b>	ERC4

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Eintauchen, Immersion und Giessen</b>	PROC8a, PROC13
<b>BS4</b>	<b>Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage</b>	PROC8b

**9.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**9.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge pro Anlage	0,067 kg
Jährliche Menge pro Anlage	20 t
Emissionstage pro Jahr	300

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m <sup>3</sup> /d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**9.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**9.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC8a, PROC13)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**9.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**9.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**9.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	100 %	ERC-basiert
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	5 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**9.3.3. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC8a, PROC13)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**9.3.4. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**9.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES10: Polymerzubereitungen und -verbindungen, Industrielle Verwendung**

**10.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC32); Verschiedene Sektoren (SU11, SU12).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
<b>Anwendungsbereiche</b>	SU11: Herstellung von Gummiprodukten SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)</b>	ERC4

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Eintauchen, Immersion und Giessen</b>	PROC13

**10.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**9.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge pro Anlage	1 t
Jährliche Menge pro Anlage	20 t
Emissionstage pro Jahr	20

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
In dem Verfahren kommt kein Wasser zum Einsatz, aber zur Reinigung der Ausrüstung kann Wasser verwendet werden Ggf. entstehendes Abwasser muss verbrannt werden. Wasser - Mindesteffizienz von 100 %



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**10.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzung zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**10.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC13)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Derma - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**10.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**10.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser, vor RMM im Betrieb	100 %	ERC-basiert
Wasser, nach RMM im Betrieb	0 %	-
Luft,	100 %	ERC-basiert
Boden	5 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**10.3.3. Exposition der Arbeiter: Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC13)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**10.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Richtlinien für nachgeschaltete Anwender
Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES11: Textilfarben und Imprägniermittel, Industrielle Verwendung**

**11.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Textilfarben und Imprägniermittel (PC34); Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen (SU5).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC34: Textilfarben und Imprägniermittel
<b>Anwendungsbereiche</b>	SU5: Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)</b>	ERC4

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen</b>	PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13
<b>BS4</b>	<b>Sprühen</b>	PROC7
<b>BS5</b>	<b>Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage</b>	PROC8b
<b>BS6</b>	<b>Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren</b>	PROC14



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**11.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**11.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	0,045 t
Jährliche Menge pro Anlage	10 t
Emissionstage pro Jahr	220

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**11.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**11.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	
<p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p>	
<p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>	

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**11.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen (PROC7)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 60 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**11.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**11.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>
<p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p>
<p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 11.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### 11.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	100 %	TEGEWA SPERC 4.1.v1
Luft	0 %	TEGEWA SPERC 4.1.v1
Boden	0 %	TEGEWA SPERC 4.1.v1

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

#### 11.3.3. Exposition der Arbeiter: Mischvorgänge; Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC5, PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 11.3.4. Exposition der Arbeiter: Sprühen (PROC7)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**11.3.6. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**11.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES12: Wasch- und Reinigungsmittel, Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Industrielle Verwendung**

**12.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten; Verschiedene Produkte (PC35, PC39).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
<b>BS1</b>	Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)	ERC4

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
<b>BS2</b>	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
<b>BS3</b>	Sprühen	PROC7
<b>BS4</b>	Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintau-chen, Immersion und Giessen	PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13
<b>BS5</b>	Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage	PROC8b

**12.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**12.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge pro Anlage	5 t
Jährliche Menge pro Anlage	100 t
Emissionstage pro Jahr	220



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**12.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzung zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**12.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen (PROC7)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und streng überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.

Lokale Absaugung  
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung.  
Derma - Mindesteffizienz von 95 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**12.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p> <p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p> <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %</p> <p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**12.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>
<p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.</p>
<p>Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %</p>

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>
<p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %</p>
<p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**12.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**12.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	0,01 %	ESVOC SPERC 4.4a.v1
Luft	30 %	ESVOC SPERC 4.4a.v1
Boden	0 %	ESVOC SPERC 4.4a.v1

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**12.3.3. Exposition der Arbeiter: Sprühen (PROC7)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**12.3.4. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Nicht zweckbestimmte Anlage; Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung; Rollen/Bürsten; Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC8a, PROC9, PROC10, PROC13)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**12.3.5. Exposition der Arbeiter: Materialtransport; Zweckbestimmte Anlage (PROC8b)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**12.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



---

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

---



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES13: Verwendung als Laborreagenz, Industriell**

**13.1. Titelabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendungen an Industriestandorten.
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)</b>	ERC4

<b>Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter</b>		
<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Labortätigkeiten</b>	PROC15

**13.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**13.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge pro Anlage	0,25 t
Jährliche Menge pro Anlage	5 t
Emissionstage pro Jahr	20

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Trockenes Verfahren (im Verfahren wird kein Wasser verwendet) Ggf. entstehendes Abwasser muss verbrannt werden. Wasser - Mindesteffizienz von 100 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
STP-Schlammbehandlung	Kontrollierter Auftrag von Klärschlamm auf die landwirtschaftliche Böden
STP Abwasser	2.000 m3/d

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m <sup>3</sup> /d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**1.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.
Geeigneten Augenschutz tragen.
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**13.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Labortätigkeiten (PROC15)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Es wird davon ausgegangen, dass der Umgang mit angemessener und gut gewarteter Ausrüstung durch geschultes Personal unter Beaufsichtigung erfolgt.
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**13.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**13.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung als Gemisch (ERC2)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser, vor RMM im Betrieb	100 %	ERC-basiert
Wasser, nach RMM im Betrieb	0 %	-
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	5 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**13.3.3. Exposition der Arbeiter: Labortätigkeiten (PROC15)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



---

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

---

**13.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**

Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES14: Gewerbliche Verwendungen**

**14.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC14, PC15, PC18, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC27, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC39); Inneneinsatz.
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) ERC8d: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)
---------------------------------------	--

<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC21: Energiearme Handhabung und Umgang mit Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind PROC23: Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen
-------------------------------	---

<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC18: Tinten und Toner PC21: Laborchemikalien PC23: Produkte zur Lederbearbeitung PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC28: Parfüme, Duftstoffe PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC34: Textilfarben und Imprägniermittel PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PC0: Andere
------------------------------------	--



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Beitragendes Szenario (BS) Umwelt		
BS1	Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)	ERC8a
BS2	Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)	ERC8d

Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter		
BS3	Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind	PROC0
BS4	Mischvorgänge	PROC5
BS5	Kalandriervorgänge	PROC6
BS6	Materialtransport	PROC8a PROC8b
BS7	Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung	PROC9
BS8	Rollen/Bürsten	PROC10
BS9	Sprühen; Konzentrationen; niedrig; Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist.	PROC11
BS10	Sprühen; Konzentrationen; hoch; Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist.	PROC11
BS11	Sprühen; Konzentrationen; niedrig; Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben)	PROC11
BS12	Sprühen; Konzentrationen; hoch; Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben)	PROC11
BS13	Eintauchen, Immersion und Giessen	PROC13
BS14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren	PROC14
BS15	Energiearme Handhabung und Umgang mit Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind	PROC21
BS16	Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur; (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind; Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen	PROC23, PROC24, PROC25

**14.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**14.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	550 g
Jährliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	1000 t
Emissionstage pro Jahr	365



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m <sup>3</sup> /d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100

**14.2.2. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich) (ERC8d)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	550 g
Jährliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	1000 t
Emissionstage pro Jahr	365

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m <sup>3</sup> /d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.	
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.	
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird	

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.	
Geeigneten Augenschutz tragen.	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

**14.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischvorgänge (PROC5)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit niedrigviskos
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.	
Aktivitätsklasse	Aktivitäten mit offenen flüssigen Oberflächen oder offenen Behältern - Aktivität mit bewegten Oberflächen
Offene Oberfläche	< 1 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.  
 Dermal - Mindesteffizienz von 80 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Draußen mit guter natürlicher Lüftung

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
 Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**14.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Kalandriervorgänge (PROC6)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit niedrigviskos
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.

Aktivitätsklasse	Aktivitäten mit offenen flüssigen Oberflächen oder offenen Behältern - Aktivität mit ungestörten Oberflächen (keine Aerosolbildung)
Offene Oberfläche	> 3 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Derma - Mindesteffizienz von 80 %	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Draußen mit guter natürlicher Lüftung

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>	
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

**14.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Materialtransport (PROC8a, PROC8b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit niedrigviskos
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.	
Aktivitätsklasse	Transfer von Flüssigkeiten - Befüllen von unten
Ausbringungsrate	< 1.000 L/min



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.  
 Dermal - Mindesteffizienz von 80 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Drinnen mit guter natürlicher Lüftung

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
 Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**14.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung (PROC9)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit niedrigviskos
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.

Aktivitätsklasse	Transfer von flüssigen Produkten - herabfallende Flüssigkeiten
Ausbringungsrate	< 1.000 L/min



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.  
 Dermal - Mindesteffizienz von 80 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Draußen mit guter natürlicher Lüftung

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
 Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**14.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Rollen/Bürsten (PROC10)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit niedrigviskos
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h
-------	-----------------------------------

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.

Aktivitätsklasse	Verteilung flüssiger Produkte
Aktivität	Verteilung von Flüssigkeiten auf Oberflächen oder Werkstücken > 3 m <sup>2</sup> /h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.  
 Dermal - Mindesteffizienz von 80 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Drinne mit guter natürlicher Lüftung

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
 Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**14.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen; Konzentrationen; niedrig; Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist. (PROC11)**

**Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)**

Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 80 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Niedrigflüchtiger flüssiger Stoff Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

**Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)**

Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 2 h
Außeneinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 2 h



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.

Aktivitätsklasse	Sprühen von Flüssigkeiten
Sprühtechnik	Sprühen ohne oder mit gering komprimierter Druckluft
Sprührichtung	Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist.
Ausbringungsrate	Mäßige Auftragungsrate (0,3 - 3 l/Minute)
Arbeiterabstand	< 1 m

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignetes Atemschutzgerät tragen.  
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m3
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Drinnen mit guter natürlicher Lüftung

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.2.10. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen; Konzentrationen; hoch; Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist. (PROC11)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Niedrigflüchtiger flüssiger Stoff Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 70 min
Außeneinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 2 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.	
Aktivitätsklasse	Sprühen von Flüssigkeiten
Sprühtechnik	Sprühen ohne oder mit gering komprimierter Druckluft
Sprührichtung	Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist.
Ausbringungsrate	Mäßige Auftragungsrate (0,3 - 3 l/Minute)
Arbeiterabstand	< 1 m

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Draußen mit guter natürlicher Lüftung

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**14.2.11. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen; Konzentrationen; niedrig; Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben) (PROC11)**

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Niedrigflüchtiger flüssiger Stoff Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 25 min
Außeneinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 55 min

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.	
Aktivitätsklasse	Sprühen von Flüssigkeiten
Sprühtechnik	Sprühen ohne oder mit gering komprimierter Druckluft
Sprührichtung	Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben)
Ausbringungsrate	Mäßige Auftragungsrate (0,3 - 3 l/Minute)
Arbeiterabstand	< 1 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Draußen mit guter natürlicher Lüftung

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>	
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

**14.2.12. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Sprühen; Konzentrationen; hoch; Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben) (PROC11)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Niedrigflüchtiger flüssiger Stoff Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 20 min
Außeneinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 45 min



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.

Aktivitätsklasse	Sprühen von Flüssigkeiten
Sprühtechnik	Sprühen ohne oder mit gering komprimierter Druckluft
Sprührichtung	Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben)
Ausbringungsrate	Mäßige Auftragungsrate (0,3 - 3 l/Minute)
Arbeiterabstand	< 1 m

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung**

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.  
 Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignetes Atemschutzgerät tragen.  
 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition**

Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Drinnen mit guter natürlicher Lüftung

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**

Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.2.13. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC13)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit niedrigviskos
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Außereinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 8 Stunden

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.	
Aktivitätsklasse	Handhabung verunreinigter Objekte.
Aktivität	Aktivitäten mit behandelten/kontaminierten Objektflächen. > 3 m <sup>2</sup>
Oberflächenkontaminierung	> 90 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Derma - Mindesteffizienz von 80 %	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m <sup>3</sup>
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Draußen mit guter natürlicher Lüftung

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>	
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.2.14. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren (PROC14)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Fest, niedrige Staubigkeit Powders, granules or pelletized material
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Außeneinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 8 Stunden

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.	
Aktivitätsklasse	Handhabung verunreinigter Objekte.
Aktivität	Verdichten
Ausbringungsrate	< 1.000 kg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Dermal - Mindesteffizienz von 80 %	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m3
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Drinnen mit guter natürlicher Lüftung

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>	
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.2.15. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Energiearme Handhabung und Umgang mit Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind (PROC21)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Fest, mittlere Staubigkeit
Dampfdruck	< 7 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Außeneinsatz	Umfasst Exposition von bis zu 8 Stunden

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	
<p>Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.</p>	
Aktivität	Mechanische Pulverisierung großer Mengen an Stein oder großen Objekten

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
<p>Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.</p>	
<p>Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.                      Dermal - Mindesteffizienz von 80 %</p>	
<p>Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Raumgröße	100 m3
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C
Belüftungsrate	Drinnen mit guter natürlicher Lüftung

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>	
<p>Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.                      Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.</p>	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.2.16. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur; (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind; Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen (PROC23, PROC24, PROC25)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Feststoff Die Substanz ist fest in einer Matrix eingeschlossen.
Dampfdruck	10 hPa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 Stunden

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden.

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Dermal - Mindesteffizienz von 80 %
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

<b>Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Erfasst die Verwendung im Innen- und Außenbereich.
Temperatur	Im Prozess können hohe Temperaturen auftreten.
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

<b>Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht</b>
Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz. Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**14.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	100 %	ERC-basiert
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	0 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**14.3.2. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich) (ERC8d)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	100 %	ERC-basiert
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	20 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**14.3.4. Exposition der Arbeiter: Mischvorgänge (PROC5)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.3.5. Exposition der Arbeiter: Kalandriervorgänge (PROC6)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**14.3.6. Exposition der Arbeiter: Materialtransport (PROC8a, PROC8b)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**14.3.7. Exposition der Arbeiter: Kleingebinde-Abfüllung; Kleinmaßstäbige Wägung (PROC9)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.3.8. Exposition der Arbeiter: Rollen/Bürsten (PROC10)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**14.3.9. Exposition der Arbeiter: Sprühen; Konzentrationen; niedrig; Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist. (PROC11)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	RISKOFDERM
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**14.3.10. Exposition der Arbeiter: Sprühen; Konzentrationen; hoch; Sicherstellen, dass die Auftragsrichtung nur horizontal oder nach unten gerichtet ist. (PROC11)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	RISKOFDERM
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

#### 14.3.11. Exposition der Arbeiter: Sprühen; Konzentrationen; niedrig; Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben) (PROC11)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	RISIKOFDERM v2.1
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

##### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 14.3.12. Exposition der Arbeiter: Sprühen; Konzentrationen; hoch; Sprühen in alle Richtungen (auch nach oben) (PROC11)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	RISIKOFDERM
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

##### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

#### 14.3.13. Exposition der Arbeiter: Eintauchen, Immersion und Giessen (PROC13)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

##### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**14.3.14. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren (PROC14)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**14.3.15. Exposition der Arbeiter: Energiearme Handhabung und Umgang mit Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind (PROC21)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Einatmung	-	Systemisch	<1	ART v1.5
Haut	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	-
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**14.3.16. Exposition der Arbeiter: Offene Verarbeitung und Transfer bei erheblich erhöhter Temperatur; (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind; Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen (PROC23, PROC24, PROC25)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA 3.1
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.



---

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

---

#### **14.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

<b>Richtlinien für nachgeschaltete Anwender</b>
Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES15: Verwendung als Laborreagenz, Gewerblich**

**15.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer; Laborchemikalien (PC21).
<b>Stoff</b>	benzyl alcohol EG-Nr.: 202-859-9 CAS-Nr.: 100-51-6

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz

**Beitragendes Szenario (BS) Umwelt**

<b>BS1</b>	<b>Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)</b>	ERC8a
------------	--	-------

**Beitragendes Szenario (BS) Arbeiter**

<b>BS2</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind</b>	PROC0
<b>BS3</b>	<b>Labortätigkeiten</b>	PROC15

**13.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**13.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge pro Anlage	0,01 t
Emissionstage pro Jahr	365

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage**

STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %
---------	---

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)**

Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.
---------------------------	--

**Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition**

Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**15.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen die auf alle Tätigkeiten anwendbar sind (PROC0)**

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.	
Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren.	
Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Kontakt mit kontaminiertem Werkzeug und Objekten vermeiden. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Nur entsprechend geschultes und befugtes Personal darf die Substanz handhaben. Die Verfahren zur Substanzhandhabung müssen gut dokumentiert sein und überwacht werden. Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard von Arbeitshygiene angewandt wird	

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.	
Geeigneten Augenschutz tragen.	
Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.	

**15.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Labortätigkeiten (PROC15)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssigkeit
Dampfdruck	25,95 Pa (40 °C)

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu 8 h

<b>Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen. Deshalb sollte die Exposition durch entsprechende risikobegrenzende Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu allgemeinen Risikomanagementmaßnahmen, Betriebsbedingungen und persönlicher Schutzausrüstung, die beim Umgang mit dem Stoff oder Gemisch zu beachten sind, siehe Abschnitt "Allgemeine Maßnahmen für alle Aktivitäten" in diesem Expositionsszenarium.	



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 40 °C
Belüftungsrate	Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

**Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht**  
 Bei möglichem Kontakt mit dem Produkt (Probenahme, Verschütten, Auslaufen, Reinigung): Tragen Sie Schutzkleidung, tragen Sie Schutzhandschuhe, tragen Sie Augen- und Atemschutz.  
 Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB's.

**15.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**15.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	100 %	ERC-basiert
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	0 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**15.3.3. Exposition der Arbeiter: Labortätigkeiten (PROC15)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	ECETOC TRA worker v3
Augen	-	Lokal		Qualitative Bewertung

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Das Produkt verursacht schwere Augenreizungen.  
 Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

**15.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

**Richtlinien für nachgeschaltete Anwender**  
 Wenn die zuvor genannten Bedingungen eingehalten werden, wird erachtet, dass der nachgeschaltete Anwender sicher innerhalb der von diesem Expositionsszenario vorgegebenen Grenzen arbeitet. Andere Bedingungen sind nur in Betracht zu ziehen, wenn der nachgeschaltete Anwender ein Expositionsszenario implementiert oder empfiehlt, das mindestens die in diesem Expositionsszenario beschriebenen Bedingungen umfasst.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES16: Verbraucherverwendungen**

**16.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Verwendung durch Verbraucher; Verschiedene Produkte (PC1, PC3, PC9a, PC9b, PC18, PC23, PC28, PC31, PC34, PC35, PC39).
---------------------------------	---

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) ERC8d: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)
---------------------------------------	--

<b>Produkt-(Unter)kategorie(n)</b>	PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC18: Tinten und Toner PC23: Produkte zur Lederbearbeitung PC28: Parfüme, Duftstoffe PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC34: Textilfarben und Imprägniermittel PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
------------------------------------	---

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)</b>	ERC8d

<b>Beitragendes Szenario (BS) Verbraucher</b>		
<b>BS2</b>	<b>Fugendichtmittel</b>	PC1
<b>BS3</b>	<b>Verwendung von Tubenleim</b>	PC1
<b>BS4</b>	<b>Verwendung eines Allzweck-/Holzleims</b>	PC1
<b>BS5</b>	<b>Verwendung von Konstruktionskleber</b>	PC1
<b>BS6</b>	<b>Verwendung von Sprühkleber</b>	PC1
<b>BS7</b>	<b>Holzparkettleim; Mischen und Befüllen</b>	PC1
<b>BS8</b>	<b>Holzparkettleim; Anwendung</b>	PC1
<b>BS9</b>	<b>Verwendung von Spachtelmasse/Kitt aus der Tube</b>	PC1
<b>BS10</b>	<b>Verwendung von Zweikomponenten-Füllwerkstoffen; Mischen und Befüllen</b>	PC1
<b>BS11</b>	<b>Verwendung von Zweikomponenten-Füllwerkstoffen; Anwendung</b>	PC1
<b>BS12</b>	<b>Verwendung von Spritzspachtelmasse</b>	PC1
<b>BS13</b>	<b>Luftbehandlungsprodukte; Sprühen; Nach der Anwendung; Kinder</b>	PC3
<b>BS14</b>	<b>Luftbehandlungsprodukte; Sprühen</b>	PC3
<b>BS15</b>	<b>Luftbehandlungsprodukte; Elektrische Verdunster</b>	PC3
<b>BS16</b>	<b>Luftbehandlungsprodukte; Elektrische Verdunster; Nach der Anwendung; Kinder</b>	PC3
<b>BS17</b>	<b>Verwendung von allgemeinen Beschichtungen</b>	PC9a



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

<b>BS18</b>	<b>Verwendung eines Farbabbeizmittels</b>	PC9a
<b>BS19</b>	<b>Pinsel- und Rollenanstrich mit stark lösungsmittelhaltiger Farbe</b>	PC9a
<b>BS20</b>	<b>Mit Bürste und Rolle durchgeführter Anstrich mit Farbe auf Wasserbasis.</b>	PC9a
<b>BS21</b>	<b>Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farhentferner; Pneumatisches Sprühen</b>	PC9a
<b>BS22</b>	<b>Verwendung von Wandputz</b>	PC9b
<b>BS23</b>	<b>Tinten und Toner</b>	PC18
<b>BS24</b>	<b>Produkte zur Lederbearbeitung; Verwendung von Sprühmittel zum Schuhputzen</b>	PC23
<b>BS25</b>	<b>Produkte zur Lederbearbeitung; Verwendung einer Schuhcreme</b>	PC23
<b>BS26</b>	<b>Parfüme, Duftstoffe; Verwendung von Artikeln</b>	PC28
<b>BS27</b>	<b>Parfüme, Duftstoffe; Lufterfrischer- kein Aerosol (zeitgesteuert freigesetzte Aerosole, Parfüm in/auf festem Substrat (Gel), Kerzen, Diffuser (erhitzt)) für Verbraucher</b>	PC28
<b>BS28</b>	<b>Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung von Sprühmittel zum Schuhputzen</b>	PC31
<b>BS29</b>	<b>Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung einer Schuhcreme</b>	PC31
<b>BS30</b>	<b>Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung einer Bodenpolitur</b>	PC31
<b>BS31</b>	<b>Verwendung eines Dichtungsmittels für Böden</b>	PC31
<b>BS32</b>	<b>Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Eingabe einer Reinigungsflüssigkeit in Waschmaschinen</b>	PC34, PC35
<b>BS33</b>	<b>Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Manuelles Waschen mit Flüssigwaschmittel</b>	PC34, PC35
<b>BS34</b>	<b>Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Rückstände auf Kleidung nach Wäsche mit einer Reinigungsflüssigkeit</b>	PC34, PC35
<b>BS35</b>	<b>Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Pasten</b>	PC34, PC35
<b>BS36</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Universalreinigern;; Mischen und Befüllen</b>	PC35
<b>BS37</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Allzweckreinigern: Reinigungsflüssigkeit; Anwendung</b>	PC35
<b>BS38</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Allzweckreinigern: Reinigungsspray; Sprühen</b>	PC35
<b>BS39</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Allzweckreinigern: Reinigungsspray; Reinigung</b>	PC35
<b>BS40</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsflüssigkeit; Mischen und Befüllen</b>	PC35
<b>BS41</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsflüssigkeit; Anwendung</b>	PC35
<b>BS42</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungspray; Sprühen</b>	PC35
<b>BS43</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungspray; Reinigung</b>	PC35
<b>BS44</b>	<b>Wasch- und Reinigungsmittel; Anwendung von Sanitärprodukten: PC35 Flüssigreiniger für Toilettenränder</b>	PC35



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**16.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich) (ERC8d)**

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Tägliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	2,2 kg
Jährliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	4000 t
Emissionstage pro Jahr	365

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Prozess mit effizienter Verwendung von Rohstoffen.
Keine Freisetzung ins Abwasser durch den Prozess an sich, Abwasseremissionen auf die Freisetzung beschränkt, die durch die Endreinigung der Ausrüstung mit Wasser entstehen Geeignete Verfahren zur Begrenzung von Freisetzungen in das Wasser: Aklimatisierte biologische Behandlung Wasser - Mindesteffizienz von 70 %
Aufrüstung des Systems vor Ort oder zusätzliche Maßnahmen für die Luftbehandlung, wie Nasswäscher und/oder Luftfiltration und/oder thermische Oxidation und/oder Dampfdruckgewinnungssysteme, um eine Reduktion der Emissionen in die Luft zu erreichen. Luft - Mindesteffizienz von 50 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.2. Überwachung der Verbrauchereexposition: Fugendichtmittel (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	9 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,08 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 10 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	51 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 mg/min
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 50 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Fingerspitzen begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m3/d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,025 m2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.3. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Tubenleim (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	75
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,08 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 30 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 45 min
Gebrauchshäufigkeit	3 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	10 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Fingerspitzen begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m3/d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,02 m2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.4. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung eines Allzweck-/Holzleims (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	10 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,08 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 20 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	52 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Fingerspitzen begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,04 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.5. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Konstruktionskleber (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	250 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,25 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 30 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	2 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 1 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.6. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Sprühkleber (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	250 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,25 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 2,8 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	12 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 1,5 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 100 mg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Raumhöhe	>= 2,5 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.7. Überwachung der Verbrauchereexposition: Holzparkettleim; Mischen und Befüllen (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	7 kg
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,2 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 10 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 10 min
Gebrauchshäufigkeit	0,37 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,032 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.8. Überwachung der Verbrauchereexposition: Holzparkettleim; Anwendung (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	22 kg
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 300 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 8 h
Gebrauchshäufigkeit	0,12 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 30 mg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,032 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.9. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Spachtelmasse/Kitt aus der Tube (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	40 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,05 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 20 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	3 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,02 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.10. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Zweikomponenten-Füllwerkstoffen; Mischen und Befüllen (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	200 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,02 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 5 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 5 min
Gebrauchshäufigkeit	2 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,01 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.11. Überwachung der Verbraucherexposition: Verwendung von Zweikomponenten-Füllwerkstoffen; Anwendung (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 15 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	200 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,2 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 30 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	2 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	34 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exposition durch Einatmen	>= 2,2 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.12. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Spritzspachtelmasse (PC1)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 2,2 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 30 min
Gebrauchshäufigkeit	1 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 1,5 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 100 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Exposition durch Einatmen	Freisetzungsgebiet < 0,005 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.13. Überwachung der Verbrauchereexposition: Luftbehandlungsprodukte; Sprühen; Nach der Anwendung; Kinder (PC3)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Freisetzungsdauer: 0,33 min
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	90 Anzahl pro Jahr
Dermale Exposition	Entfernbarer Menge: 0,082 mg/min
Dermale Exposition	Transferkoeffizient: 0,6 cm <sup>2</sup> /s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 269 mg/min
Orale Exposition	Aufnahmerate < 10 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Körpergewicht	8,7 kg
Dermale Exposition	Geriebene Oberfläche: 220.000 m <sup>2</sup>
Exponierte Hautbereiche	<= 5.000 cm <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.14. Überwachung der Verbrauchereexposition: Luftbehandlungsprodukte; Sprühen (PC3)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft < 30 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 0,33 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	90 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 1,1 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 269 mg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	58 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,5
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exponierte Hautbereiche	<= 19.000 cm²
Raumhöhe	>= 2,5 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.15. Überwachung der Verbrauchereexposition: Luftbehandlungsprodukte; Elektrische Verdunster (PC3)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft <= 100 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 8 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 8 h
Gebrauchshäufigkeit	150 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate 0,022 mg/s

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	16 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Raumhöhe	>= 2,5 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.16. Überwachung der Verbrauchereexposition: Luftbehandlungsprodukte; Elektrische Verdunster; Nach der Anwendung; Kinder (PC3)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Freisetzungsdauer: 0,33 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	90 Anzahl pro Jahr
Dermale Exposition	Entfernbare Menge: 0,082 mg/min
Dermale Exposition	Transferkoeffizient: 0,6 cm <sup>2</sup> /s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 269 mg/min
Orale Exposition	Aufnahmerate < 5 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Körpergewicht	8,7 kg
Dermale Exposition	Geriebene Oberfläche: 220.000 m <sup>2</sup>
Exponierte Hautbereiche	<= 5.000 cm <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.17. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von allgemeinen Beschichtungen (PC9a)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	4 kg
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,25 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 1 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 1 h
Gebrauchshäufigkeit	0,33 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	58 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 3
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Exponierte Hautbereiche	<= 108 cm²
Freisetzungsgebiet	<= 22 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.18. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung eines Farbabbeizmittels (PC9a)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	1kg
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,5 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 1 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 1 h
Gebrauchshäufigkeit	1 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m3/d
Freisetzungsgebiet	<= 2 m2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.19. Überwachung der Verbrauchereexposition: Pinsel- und Rollenanstrich mit stark lö-  
sungsmittelhaltiger Farbe (PC9a)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	1kg
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,5 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 3 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 3 h
Gebrauchshäufigkeit	1 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 30 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m3/d
Freisetzungsgebiet	<= 10 m2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.20. Überwachung der Verbraucherexposition: Mit Bürste und Rolle durchgeführter Anstrich mit Farbe auf Wasserbasis. (PC9a)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	1,25 kg
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 8 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 8 h
Gebrauchshäufigkeit	1 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 30 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	22,6 m3/d
Freisetzungsgebiet	<= 10 m2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.21. Überwachung der Verbrauchereexposition: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner; Pneumatisches Sprühen (PC9a)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft < 20 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 3 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 3 h
Gebrauchshäufigkeit	2 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 0,5 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 110 mg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	34 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Raumhöhe	>= 2,2 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.22. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung von Wandputz (PC9b)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	4 kg
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,25 g
Dauer	Freisetzungsdauer: 2 h
Gebrauchshäufigkeit	0,2 Anzahl pro Jahr
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 50 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	58 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 3
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Hände begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.23. Überwachung der Verbrauchereexposition: Tinten und Toner (PC18)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	1 kg
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 2 h
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 132 min
Gebrauchshäufigkeit	1 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 30 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	20 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,6
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	22,6 m3/d
Freisetzungsgebiet	<= 2 m2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.24. Überwachung der Verbrauchereexposition: Produkte zur Lederbearbeitung; Verwendung von Sprühmittel zum Schuhputzen (PC23)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft <= 100 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 1,2 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 5 min
Gebrauchshäufigkeit	8 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 0,5 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 100 mg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	34 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m3/d
Raumhöhe	>= 2,5 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.25. Überwachung der Verbrauchereexposition: Produkte zur Lederbearbeitung; Verwendung einer Schuhcreme (PC23)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	0,1 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,1 g
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 20 min
Gebrauchshäufigkeit	26 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	34 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1,5
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.26. Überwachung der Verbrauchereexposition: Parfüme, Duftstoffe; Verwendung von Artikeln (PC28)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,1 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa
Auslaugbarer Anteil	<= 0,1 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	100 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	100 g
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	120 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	16 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m3/d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.27. Überwachung der Verbrauchereexposition: Parfüme, Duftstoffe; Lufterfrischer- kein Aerosol (zeitgesteuert freigesetzte Aerosole, Parfüm in/auf festem Substrat (Gel), Kerzen, Diffuser (erhitzt)) für Verbraucher (PC28)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 1,8 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	100 g
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 3 h
Gebrauchshäufigkeit	120 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	16 m <sup>3</sup>
Temperatur	70 °C
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.28. Überwachung der Verbrauchereexposition: Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung von Sprühmittel zum Schuhputzen (PC31)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Aerosol
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft <= 100 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 1,2 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 5 min
Gebrauchshäufigkeit	8 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 0,5 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 100 mg/min

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung</b>	
Sicherstellen, dass Spritzen abseits von Personen erfolgt.	

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	34 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Raumhöhe	>= 2,5 m



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.29. Überwachung der Verbrauchereexposition: Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung einer Schuhcreme (PC31)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	0,1 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,1 g
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 20 min
Gebrauchshäufigkeit	26 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	34 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 1,5
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.30. Überwachung der Verbrauchereexposition: Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung einer Bodenpolitur (PC31)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	550 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	5,5 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 90 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 90 min
Gebrauchshäufigkeit	2 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	58 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	22,6 m³/d
Freisetzungsgebiet	<= 22 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.31. Überwachung der Verbrauchereexposition: Verwendung eines Dichtungsmittels für Böden (PC31)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	1,5 kg
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	15 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 90 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 90 min
Gebrauchshäufigkeit	0,1 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	58 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Handinnenflächen / eine Hand / die Handflächen begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	22,6 m³/d
Freisetzungsgebiet	<= 22 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.32. Überwachung der Verbraucherexposition: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Eingabe einer Reinigungsflüssigkeit in Waschmaschinen (PC34, PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	500 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,01 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 0,3 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 0,75 min
Gebrauchshäufigkeit	1 Ereignisse pro Tag
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Freisetzungsgebiet	<= 0,002 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.33. Überwachung der Verbrauchereexposition: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Manuelles Waschen mit Flüssigwaschmittel (PC34, PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,1 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	19 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	19 g
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 10 min
Gebrauchshäufigkeit	104 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Hände und Unterarme begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.34. Überwachung der Verbrauchereexposition: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Rückstände auf Kleidung nach Wäsche mit einer Reinigungsflüssigkeit (PC34, PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,1 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa
Auslaugbarer Anteil	<= 2,3 E-09 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	1 kg

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Körpergewicht	60 kg
Exponierte Hautbereiche	<= 17.000 cm <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.35. Überwachung der Verbrauchereexposition: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Pasten (PC34, PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 1 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	0,65 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,65 g
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 10 min
Gebrauchshäufigkeit	128 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermaler Kontakt auf die Hände und Unterarme begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.36. Überwachung der Verbraucherexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Universalreinigern;; Mischen und Befüllen (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	500 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	1 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 0,3 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 0,75 min
Gebrauchshäufigkeit	1 Ereignisse pro Tag
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Freisetzungsgebiet	<= 0,002 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.37. Überwachung der Verbraucherexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Allzweckreinigern: Reinigungsflüssigkeit; Anwendung (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,12 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	400 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	19 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 20 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 4 h
Gebrauchshäufigkeit	104 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	58 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 0,5
Exponierte Körperteile	Man geht davon aus, dass ein potenzieller dermalen Kontakt auf die Hände und Unterarme begrenzt ist.
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Freisetzungsgebiet	<= 10 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.38. Überwachung der Verbrauchereexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Allzweckreinigern: Reinigungsspray; Sprühen (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft <= 20 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 0,41 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 1 h
Gebrauchshäufigkeit	1 Ereignisse pro Tag
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 0,78 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 46 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	15 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2,5
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Raumhöhe	>= 2,5 m
Exponierte Hautbereiche	<= 22 cm²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.39. Überwachung der Verbraucherexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Allzweckreinigern: Reinigungsspray; Reinigung (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	16,2 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,16 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 10 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 1 h
Gebrauchshäufigkeit	1 Ereignisse pro Tag
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	15 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2,5
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m³/d
Freisetzungsgebiet	<= 1,7 m²



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.40. Überwachung der Verbraucherexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsflüssigkeit; Mischen und Befüllen (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	500 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,01 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 0,3 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 0,75 min
Gebrauchshäufigkeit	4 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	1 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2,5
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Freisetzungsgebiet	<= 0,002 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.41. Überwachung der Verbraucherexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsflüssigkeit; Anwendung (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,22 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	260 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	19 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 20 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 25 min
Gebrauchshäufigkeit	4 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 m/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	10 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Freisetzungsgebiet	<= 0,19 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.42. Überwachung der Verbrauchereexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsspray; Sprühen (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa
Exposition durch Einatmen	Anteil in der Luft <= 20 %

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Dauer	Sprühdauer: 1,5 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 25 min
Gebrauchshäufigkeit	52 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massenerzeugungsrate < 0,39 g/s
Dermale Exposition	Übertragungsrate < 46 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	10 m³
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m3/d
Raumhöhe	>= 2,5 m
Exponierte Körperteile	<= 22 cm2



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.43. Überwachung der Verbraucherexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsspray; Reinigung (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	30 g
Verwendete Mengen (Dermale Exposition)	0,3 g
Dauer	Umfasst Verwendung von bis zu: 10 min
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 25 min
Gebrauchshäufigkeit	52 Anzahl pro Jahr
Exposition durch Einatmen	Massentransferrate < 0,28 mg/min

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	10 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Exponierte Körperteile	Handfläche einer Hand
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	24,1 m <sup>3</sup> /d
Freisetzungsgebiet	<= 6,4 m <sup>2</sup>



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.2.44. Überwachung der Verbrauchereexposition: Wasch- und Reinigungsmittel; Anwendung von Sanitärprodukten: Flüssigreiniger für Toilettenränder (PC35)**

<b>Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)</b>	
Konzentration des Stoffes im Produkt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Physikalischer Zustand des Produktes	Flüssiggemisch
Dampfdruck	< 7 Pa

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Verwendete Mengen (Inhalative Exposition)	70 g
Dauer	Freisetzungsdauer: 60 d
Dauer	Umfasst Exposition von bis zu: 50 min
Gebrauchshäufigkeit	4 Anzahl pro Jahr

<b>Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition</b>	
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz
Raumgröße	2,5 m <sup>3</sup>
Temperatur	Umfasst Verwendung bei Umgebungstemperaturen.
Belüftungsrate	Luftwechselrate pro Stunde 2
Körpergewicht	60 kg
Inhalationsrate	13 m <sup>3</sup> /d



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**16.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich) (ERC8d)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	100 %	ERC-basiert
Luft	100 %	ERC-basiert
Boden	20 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**16.3.2. Exposition der Verbraucher: Fugendichtmittel (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung Dermalmodell: sofortige Anwendung Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.3. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Tubenleim (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Glues >> Tube glue >> Application Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung Dermalmodell: sofortige Anwendung Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.et.

**16.3.4. Exposition der Verbraucher: Verwendung eines Allzweck-/Holzleims (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung
Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Glues >> Bottled glue - universal/wood glue >> Application Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung Dermalmodell: sofortige Anwendung Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.5. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Konstruktionskleber (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Glues >> Bottled glue - construction glue >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.6. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Sprühkleber (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Glues >> Spray glue >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermalmodell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.7. Exposition der Verbraucher: Holzparkettleim; Mischen und Befüllen (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Glues >> Wood parquet glue - glued to surface >> Mixing and Loading  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.8. Exposition der Verbraucher: Holzparkettleim; Anwendung (PC1)**

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Glues >> Wood parquet glue - glued to surface >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.9. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Spachtelmasse/Kitt aus der Tube (PC1)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Filler >> Filler/Putty from tube >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.10. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Zweikomponenten-Füllwerkstoffen; Mischen und Befüllen (PC1)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Filler >> Two-component filler >> Mixing and Loading  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.11. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Zweikomponenten-Füllwerkstoffen; Anwendung (PC1)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Filler >> Two-component filler >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.12. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Spritzspachtelmasse (PC1)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Filler >> Putty spray >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermalmodell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.13. Exposition der Verbraucher: Luftbehandlungsprodukte; Sprühen; Nach der Anwendung; Kinder (PC3)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PEST CONTROL PRODUCTS >> Sprays >> Air space >> Post application (child)  
 Inhalative Exposition wird als nicht relevant erachtet.  
 Dermales Modell: Abreiben  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.14. Exposition der Verbraucher: Luftbehandlungsprodukte; Sprühen (PC3)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PEST CONTROL PRODUCTS >> Sprays >> Air space >> Post application (child)  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermales Modell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.15. Exposition der Verbraucher: Luftbehandlungsprodukte; Elektrische Verdunster (PC3)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PEST CONTROL PRODUCTS >> Electrical evaporators >> Electr. Evaporators >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Exposition der Haut wird nicht als maßgeblich erachtet.  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.16. Exposition der Verbraucher: Luftbehandlungsprodukte; Elektrische Verdunster; Nach der Anwendung; Kinder (PC3)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PEST CONTROL PRODUCTS >> Electrical evaporators >> Electr. Evaporators >> Post application (child)  
 Inhalative Exposition wird als nicht relevant erachtet.  
 Dermales Modell: Abreiben  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.17. Exposition der Verbraucher: Verwendung von allgemeinen Beschichtungen (PC9a)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Coatings >> General coating >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.18. Exposition der Verbraucher: Verwendung eines Farbabbeizmittels (PC9a)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Removers >> Paint remover >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.19. Exposition der Verbraucher: Pinsel- und Rollenanstrich mit stark lösungsmittelhaltiger Farbe (PC9a)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: Farbprodukte - zum Streichen und Rollen - lösungsmittelreiche Farbe  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.20. Exposition der Verbraucher: Mit Bürste und Rolle durchgeführter Anstrich mit Farbe auf Wasserbasis. (PC9a)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PAINTING PRODUCTS >> Brush and roller painting >> Water borne paint >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.21. Exposition der Verbraucher: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner; Pneumatisches Sprühen (PC9a)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PAINTING PRODUCTS >> Spray painting >> Pneumatic spraying >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermales Modell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.22. Exposition der Verbraucher: Verwendung von Wandputz (PC9b)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: DO IT YOURSELF PRODUCTS >> Plaster/equalizer >> Wall plaster >> Application  
 Inhalative Exposition wird als nicht relevant erachtet.  
 Dermales Modell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.23. Exposition der Verbraucher: Tinten und Toner (PC18)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: PAINTING PRODUCTS >> Brush and roller painting >> Solvent rich paint >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermales Modell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.24. Exposition der Verbraucher: Produkte zur Lederbearbeitung; Verwendung von Sprühmittel zum Schuhputzen (PC23)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Miscellaneous cleaning and washing products >> Shoe polish spray >> Application: spraying  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermales Modell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.25. Exposition der Verbraucher: Produkte zur Lederbearbeitung; Verwendung einer Schuhcreme (PC23)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Miscellaneous cleaning and washing products >> Shoe cream >> Application  
 Inhalationsmodell: Verdunstungsmodell - sofortige Freisetzung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.26. Exposition der Verbraucher: Parfüme, Duftstoffe; Verwendung von Artikeln (PC28)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Inhalationsmodell: Verdunstungsmodell - sofortige Freisetzung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.27. Exposition der Verbraucher: Parfüme, Duftstoffe; Luffterfrischer- kein Aerosol (zeitgesteuert freigesetzte Aerosole, Parfüm in/auf festem Substrat (Gel), Kerzen, Diffuser (erhitzt)) für Verbraucher (PC28)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Konstante Rate  
 Exposition der Haut wird nicht als maßgeblich erachtet.  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.28. Exposition der Verbraucher: Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung von Sprühmittel zum Schuhputzen (PC31)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Miscellaneous cleaning and washing products >> Shoe polish spray >> Application: spraying  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermalmodell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.29. Exposition der Verbraucher: Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung einer Schuhcreme (PC31)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Miscellaneous cleaning and washing products >> Shoe cream >> Application  
 Inhalationsmodell: Verdunstungsmodell - sofortige Freisetzung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.30. Exposition der Verbraucher: Poliermittel und Wachsmischungen; Verwendung einer Bodenpolitur (PC31)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Floor, carpet and furniture products >> Floor polish >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen – Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.31. Exposition der Verbraucher: Verwendung eines Dichtungsmittels für Böden (PC31)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Floor, carpet and furniture products >> Floor polish >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.32. Exposition der Verbraucher: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Eingabe einer Reinigungsflüssigkeit in Waschmaschinen (PC34, PC35)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Laundry products >> Detergent liquid >> Loading  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 16.3.33. Exposition der Verbraucher: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Manuelles Waschen mit Flüssigwaschmittel (PC34, PC35)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Laundry products >> Detergent liquid >> Application  
 Inhalationsmodell: Verdunstungsmodell - sofortige Freisetzung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

### 16.3.34. Exposition der Verbraucher: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Rückstände auf Kleidung nach Wäsche mit einer Reinigungsflüssigkeit (PC34, PC35)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Laundry products >> Detergent liquid >> Post-application  
 Inhalative Exposition wird als nicht relevant erachtet.  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

### 16.3.35. Exposition der Verbraucher: Textilfarben und Imprägniermittel; Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Pasten (PC34, PC35)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Laundry products >> Paste >> Application  
 Inhalationsmodell: Verdunstungsmodell - sofortige Freisetzung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

### 16.3.36. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Universalreinigern; Mischen und Befüllen (PC35)

Expositionsweg	Expositionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Laundry products >> Paste >> Application  
 Inhalationsmodell: Verdunstungsmodell - sofortige Freisetzung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**16.3.37. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Verwendung von Allzweckreinigern: Reinigungsflüssigkeit; Anwendung (PC35)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> All-purpose cleaners >> Liquid cleaner >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.38. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Allzweckreinigern: Reinigungsspray; Sprühen (PC35)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> All-purpose cleaners >> Spray cleaner >> Application: spraying  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Spray/Staub  
 Dermales Modell: konstante Auftraggeschwindigkeit  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.39. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Allzweckreinigern: Reinigungsspray; Reinigung (PC35)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> All-purpose cleaners >> Spray cleaner >> Application: cleaning  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

**16.3.40. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsflüssigkeit; Mischen und Befüllen (PC35)**

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

**Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung**  
 Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Sanitary products >> Bathroom cleaning liquid >> Mixing & Loading  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

### 16.3.41. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsflüssigkeit; Anwendung (PC35)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Sanitary products >> Bathroom cleaning liquid >> Application  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

### 16.3.42. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsspray; Sprühen (PC35)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Sanitary products >> Bathroom cleaning spray >> Application: cleaning  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

### 16.3.43. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Gebrauch von Sanitärprodukten: Badreinigungsspray; Reinigung (PC35)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Sanitary products >> Bathroom cleaning spray >> Application: cleaning  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Verdunstung  
 Dermalmodell: sofortige Anwendung  
 Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.

### 16.3.44. Exposition der Verbraucher: Wasch- und Reinigungsmittel; Anwendung von Sanitärprodukten: Flüssigreiniger für Toilettenränder (PC35)

Expositionsweg	Exposionsanzeige	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Kombinierte Wege	-	Systemisch	<1	Consexpo v4.1

#### Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Standardwerte: CLEANING and WASHING >> Sanitary products >> Toilet rim cleaner, liquid >> Evaporation, calculation equilibrium air conc.  
 Inhalationsmodell: Exposition gegenüber Dämpfen - Konstante Rate  
 Exposition der Haut wird nicht als maßgeblich erachtet. Orale Exposition wird als nicht relevant erachtet.



---

Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

---

**16.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

<b>Richtlinien für nachgeschaltete Anwender</b>
Nicht anwendbar



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**ES17: Papiererzeugnisse, Gewerblich, Verbraucher**

**17.1. Titelseitenabschnitt**

<b>Strukturierter Kurztitel</b>	Nutzungsdauer; Papiererzeugnisse (AC8).
---------------------------------	---

Anmerkungen:

Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EG) Nr 1907/2006, muss eine Expositionsabschätzung und Risikobeurteilung hinsichtlich der Gesundheit der Menschen für Endanwendungen in Kosmetikprodukten im Rahmen der Richtlinie 76/768/EWG nicht durchgeführt werden.

<b>Umweltfreisetzungskategorie(n)</b>	ERC11a: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)
<b>Verfahrenskategorie(n)</b>	AC8: Papiererzeugnisse

<b>Beitragendes Szenario (BS) Umwelt</b>		
<b>BS1</b>	<b>Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)</b>	ERC11a

**17.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition**

**17.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich) (ERC11a)**

<b>Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)</b>	
Tägliche Menge für Anwendungen mit weiter Streuung	55 g
Emissionstage pro Jahr	365

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage</b>	
STP-Typ	Öffentliche Abwasserkläranlage Wasser - Mindesteffizienz von 87,36 %

<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)</b>	
Abfallentsorgungsmethoden	Allgemeine Informationen über Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

<b>Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition</b>	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	100
Innen-/Außenverwendung	Inneneinsatz



Handelsname: Benzylalkohol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 10.09.2019

Region: DE

**17.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

**17.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich) (ERC11a)**

Freisetzungsweg	Freisetzung	Freisetzungsabschätzungsmethode
Wasser	0,05 %	ERC-basiert
Luft	0,05 %	ERC-basiert
Boden	0 %	ERC-basiert

Kompartiment	Risikoverhältnis (RCR)	Berechnungsmethode
Alle Wege	<1	EUSES 2.1.2

**17.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Richtlinien für nachgeschaltete Anwender
Nicht anwendbar.